

Erste Hilfe bei Mobbing im Schulhaus

1. Sofortmaßnahmen – Was tun, wenn Mobbing passiert?

Einschreiten – Deutlich und ruhig eingreifen, Mobbing als solches benennen.

Schutz bieten – Dem betroffenen Kind signalisieren: "Ich sehe dich und du bist nicht allein!"

Keine Täter-Opfer-Konfrontation – Kein erzwungenes Gespräch zwischen Täter und Opfer, das verstärkt oft das Machtungleichgewicht.

Zeugen einbeziehen – Unbeteiligte Kinder ermutigen, sich für das Opfer einzusetzen.

2. Wichtige Gesprächsführung mit den Beteiligten

Mit dem betroffenen Kind: Sicherheit vermitteln, zuhören, gemeinsam Lösungen entwickeln.

Mit den Mobbern: Klare Grenzen setzen, Folgen aufzeigen, aber auch Ursachen hinterfragen.

Mit der Klasse: Präventiv arbeiten, Werte wie Respekt und Empathie stärken.

3. Mobbing nachhaltig stoppen – Prävention & Maßnahmen

Meldewege klären – An wen können sich betroffene Kinder wenden? (Vertrauenslehrer, Schulsozialarbeiter, Beschwerdebox, Online-Meldesystem)

Mobbingpräventions-Workshop – Regelmäßige Sensibilisierung für die gesamte Schule.

Soziales Lernen fördern – Klassengemeinschaft stärken, Verantwortung für einander übernehmen.

